

# Die verlorenen Schatten

Von John\_Watson

## Kapitel 1: Gestohlener Schatten

Der Mond verschwand hinter den Wolken und die Lichter gingen aus und an. Nervös schlug der große Mann mit dem Zylinder den Mantelkragen hoch und schritt schneller. Doch immer noch fühlte er sich verfolgt. Da spürte er, wie eine kalte Hand an ihm zog. Er zog an seinen Mantel, aber der wurde nicht festgehalten. Verdutzt drehte sich der Professor um und erschreckte. Ganz langsam löste sich sein Schatten. Er war zu verdutzt um irgendetwas zu machen. Was denn auch? Man konnte den Schatten doch nicht einfangen! Ihm wurde ganz komisch...

"PROFESSOR!"

Eins musste man Flora lassen, sie konnte sehr laut sein, wenn sie wollte. Mit einem komischen Gefühl, als ob er etwas verloren hätte und nicht wusste was es war, setzte er sich auf und strich sich über die Augen. Was war passiert? Als ob sie Gedanken lesen konnte, plapperte Flora munter drauf los:

"Sir, Sie haben ohnmächtig auf der Straße gelegen."

"Wenn ich ohnmächtig bin, was soll ich sonst tun?"

Er hielt sich den Mund zu. Was war das denn eben.

"E-entschuldige, Flora..."

"Sie sind nur verwirrt, Professor, das ist wahrscheinlich alles. Ich hol Ihnen was zu essen."

Er biss sich nur auf die Lippen, um nur nicht noch einen Kommentar loszulassen. Als Flora weg war, murmelte er:

"Hoffentlich ist es ausnahmsweise genießbar..."

Was ist nur mit ihm passiert? Er versuchte sich zu erinnern. Da bemerkte er es. Er hatte keinen Schatten mehr! Er war weg! Was sollte er tun, ein Schatten kann doch gar nicht verschwinden! Oder?